

Schau nicht weg - "Omas GEGEN RECHTS aus Österreich und Deutschland setzen sich für Geflüchtete entlang der Balkanroute ein"

In einer bewegenden Initiative setzt sich eine Stader OMA GEGEN RECHTS – Dörte Schnell – gemeinsam mit OMAS GEGEN RECHTS aus Österreich sowie einigen jungen JournalistInnen für die Rechte von Geflüchteten entlang der Balkanroute ein. Initiiert wurde diese Reise von einem österreichischen Rapper: Petar Rosandić alias Kid Pex.

Zur Info:

Die Balkanroute ist ein gefährlicher Weg für Flüchtlinge, auf der viele ihr Leben verlieren, insbesondere beim Versuch, den Fluss Drina zu überqueren. Die Initiative „SOS-Balkanroute“ setzt sich für die humanitäre Hilfe für Geflüchtete in Südosteuropa ein und vernetzt sich mit vielen HelferInnen entlang der Route.

Insbesondere Srebrenica ist ein symbolischer Ort des Genozids im Bosnienkrieg, und die Mütter von Srebrenica kämpfen weiterhin gegen das Vergessen und die Gewalt in der Region.

Die Reiseroute:

Die Reise der AktivistInnen starteten in Sarajevo und besuchten das von „SOS-Balkanroute“ gegründete Tageszentrum "Integreat", welches Geflüchteten Rechtsberatung, Sprachunterricht und psychosoziale Hilfe anbietet.

In Srebrenica trafen sie die Mütter von Srebrenica. Sie besuchten gemeinsam das Memorial, um dort Blumen und Kränze niederzulegen. Die AktivistInnen begleiteten einige der Mütter von Srebrenica bis zum Fluss Drina, wo sie den bosnischen Menschenrechtsminister Sevlid Hurtić trafen und über ein illegal gebautes Abschiebe-Gefängnis im Lipa-Flüchtlingscamp sprachen. Das Lipa-Flüchtlingscamp steht in der Kritik, weil es ohne Zustimmung des bosnischen Ministers für Menschenrechte errichtet wurde.

Auf ihrer Reise lernte die Reisegruppe auch Baba Asim kennen. Baba Asim, der selbst Krieg und Armut erlebt hat, betreibt einen Laden in der Nähe der Balkanroute und hilft schon seit Jahren unbürokratisch und aufopfernd bedürftigen Geflüchteten mit Wasser, Lebensmitteln, Schuhen und Kleidung. Mit Jede Spende, die auf das Konto (IBAN AT20 2011 1842 8097 8400) der „SOS-Balkanroute“ mit dem Stichwort „Baba Asim“ eingeht, nutzt er direkt, um mehr Schuhe, Lebensmittel, etc. zu kaufen.

Insgesamt zeigt diese bewegende Reise von Dörte Schnell und ihren Mitreisenden eindringlich die Notwendigkeit, sich weiterhin für die Menschenrechte von Geflüchteten entlang der Balkanroute einzusetzen und immer wieder auf Missstände in der Region aufmerksam zu machen.

Am Mittwoch, 04.10.2023 um 19.00 Uhr haben die Buxtehuder OMAS GEGEN RECHTS Dörte Schnell ins Rebels Choice eingeladen, um über ihre Reise, ihre Eindrücke und ihre Begegnungen – mit Bildern - zu berichten. Gäste sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.